

# "Nach aussen vertrete ich als Architekt [...]"

Autor(en): **Sigg, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Aphorismen

von Žarko Petan

Gehe in dich und bleib dort!

\*

Es ist schwer, für jeden Judas einen Christus zu finden.

\*

Die Architekten sollten in ihren eigenen Fehlern wohnen.

\*

Menschen mit schlechtem Gewissen schlafen unruhig, aber auf Daunen.

\*

Merken Sie sich die Preise von heute, wenn Sie morgen von guten alten Zeiten sprechen wollen.

\*

Je schlechter die Zeiten, je länger die politischen Reden.

\*

Sie war schön wie ein Bild – abstrakt.

\*

Ein männliches Ideal: Jungfrau mit Erfahrungen.

\*

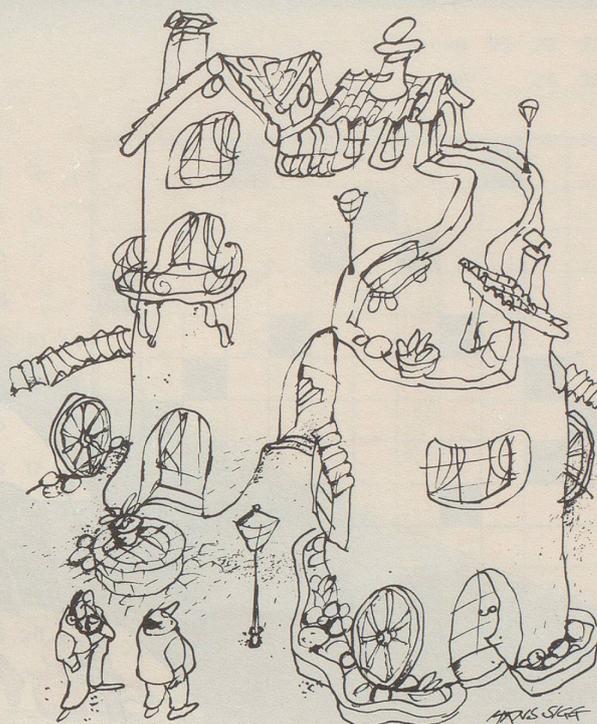
Ein Gescheiter kann leicht intelligent sein.

\*

Es war so verdorben, dass er die Welt auf demselben Wege verlassen wollte, auf dem er gekommen war.

\*

Die Vögel dürfen fliegen, wenn sie ihren Schnabel halten!



«Nach aussen vertrete ich als Architekt die neue Sachlichkeit, privat jedoch die moderne Gemütlichkeit.»

## BIOVITAL STÄRKT DIE NERVEN

Biovital enthält 10 lebenswichtige Vitamine, biologisch-aktives Eisen und rein pflanzliches Lecithin. Alles in wohlausgewogenen Mengen. ● Deshalb gibt Biovital neue Kraft. Es hilft bei allgemeiner Müdigkeit und Erschöpfung. Bei Appetitlosigkeit, Konzentrationsschwäche und Nervosität. ● Sie bekommen Biovital in allen Apotheken und Drogerien. Als Biovital flüssig und in der praktischen Dragéeform. ● Biovital gibt neue Kraft.



Zütt • Arnold

### Dies und das

*Dies* (irgendwo) gelesen: «Die Schweizer sind die Preussen des Südens.»

Und *dies* (anderswo) gelesen: «Die Schweizer sind die Japaner des Abendlandes.»

Und *das* (zusammenfassend) gedacht: Zum Glück sind ein paar Schweizer immer noch Schweizer!

Kobold

### Das Zitat

Um eine gute improvisierte Rede zu halten, braucht man mindestens drei Wochen.

Mark Twain

### Us em Innerrhoder Witztröckli



En Appezöller ischt i de Isebah inne emm gegeöber gkhocked. De seb het s nüd waul chöne vestole haa, as er Geschetesoppe z Mittag gkha het ... De Appezöller fangt aa mit de trochne Finger am Feeschter ie uuf ond ab z ribschghe (reiben) ond meet zo sim Gegenöber: «S Töönli bring i here, aber s Gschmeckli nüd.»

Sebedoni

### Der Nullpunkt

Am absoluten Nullpunkt, bei etwa 273 Grad unter Null, ist es so kalt, dass sogar die Moleküle, die sonst bekanntlich ja herumrasen sollen, stillstehen. Wieso bleiben dann auch die grössten Raser ausgerechnet in Zürich an der Ecke Bahnhofstrasse/St. Peterstrasse stehen? Nicht weil dort der Nullpunkt ist, sondern die prachtvollen Orientteppich-Schaukenster von Vidal an der Bahnhofstrasse 31!